



Inhalt:

AKTUELLES

Neue Besetzungen: Städtetz
QuattroPole und Eurodistrict
SaarMoselle
Bundesweiter Warntag
am 8. Dezember
Vorweihnachtszeit in Saarbrücken
Seite 2 – 3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4 – 5

AKTUELLES

ZKE informiert: Bürgerinnen und
Bürger müssen Schnee und Eis vor
Anwesen räumen
Förderung freier Kulturprojekte:
Anträge können gestellt werden
Erhöhung des Windelbonus
Seite 6 – 8

VERANSTALTUNGEN

Adventskonzert der Stadtkapelle
Saarbrücken
Verleihung des Hans-Bernhard-
Schiff-Literaturpreises
Seite 9

ÖFFNUNGSZEITEN **Seite 10 – 11**

BILDERSEITE

Weihnachtsgarten im DFG
Seite 12

STELLENANGEBOTE

Seite 13

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 14 – 15

ZKE-MÜLLABFUHR TERMININFO 2023

Seite 16

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: Fotolia.com/Petair
Saar im Herbst: LHS AC
Ludwigskirche: Tourismuszentrale
Saarland GmbH - Manuela Meyer

Landeshauptstadt investiert im kommenden Jahr 4,7 Millionen Euro in den Radverkehr

Für das Jahr 2023 hat die Landeshauptstadt Investitionen in den Radverkehr in Höhe von rund 4,7 Millionen Euro vorgesehen, um durch mehrere Maßnahmen die Radinfrastruktur in Saarbrücken weiter zu stärken. Die dafür bereits beantragte Förderung beträgt 3,4 Millionen Euro.

Maßnahmen an vielen Stellen im Stadtgebiet geplant

Unter anderem ist ein geschützter Radfahrstreifen in der Bleichstraße geplant. Darüber hinaus ist vorgesehen, den Knotenpunkt Bleich-/Gerberstraße umzubauen – inklusive einer neuen Fußgängerquerung und der Öffnung der Gegenrichtung der Einbahnstraßen für Radfahrende.

Die Stadt strebt im nächsten Jahr auch an, eine bestehende Lücke im Radwegnetz in der Lebacher Straße zu schließen. Zudem ändert sie die Verkehrsführung in der Saarbrücker Straße in Dudweiler: Die Einbahnstraße soll in Gegenrichtung für den Radverkehr geöffnet werden.

In der Fahrradstraße Hohenzollernstraße ist die Fertigstellung des Abschnitts Roonstraße/Malstatter Straße vorgesehen. Ein Geh- und Radweg mit einer Länge von rund 1,4 Kilometern soll im kommenden Jahr in der Metzger Straße entstehen. Außerdem wird die Stadt in mehreren Straßen in Fechingen auf einer Gesamtlänge von rund 1,8 Kilometern Schutzstreifen für den Radverkehr einrichten.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Saarbrücken ist auf einem guten Weg hin zur fahrradfreundlichen Stadt. Wir sind in diesem Jahr beim Deutschen Fahrradpreis für die Errichtung der ersten Fahr-

radzone Deutschlands mit einem Preis ausgezeichnet worden. Es entstanden allein im letzten Jahr drei Kilometer neue Radinfrastruktur. Unser Ziel lautet: Wir wollen den Radverkehr für Jung und Alt sicherer machen, ob im Alltag oder in der Freizeit.“

„Für künftige Projekte wünschen wir uns einen einfacheren Zugang zu Förderprogrammen und Fördermitteln und eine schnellere Bescheidung, damit Projekte nicht aufgrund bürokratischer Verzögerungen später kommen und angesichts der Baupreisentwicklung teurer werden“, sagt Baudezernent Patrick Berberich.

Diese Projekte wurden 2022 umgesetzt

Aufgrund der bereits getätigten Investitionen in die Stärkung des Radverkehrs konnten auch in diesem Jahr wieder mehrere Projekte abgeschlossen werden. Mit dem Ausbau des Geh- und Radwegs zwischen dem Osthafen und der So-Da-Brücke konnte ein wichtiger Teil

im Radwegnetz entlang der Saar geschlossen werden. Im unteren Abschnitt der Straße „Am Kieselhumes“ hat die Stadt Radfahr- und Schutzstreifen angelegt, um eine Radhauptverbindung zu schaffen. Allein im vergangenen Jahr hat die Stadt mehr als 320 Fahrradabstellplätze errichtet. In diesem Jahr sind rund 200 Plätze im Stadtgebiet dazugekommen.

Nach dem erfolgreichen Einsatz des ersten Grünpfeilschildes an der Kreuzung „Am Stadtgraben“/Betzenstraße sind im vergangenen Jahr drei, in diesem Jahr acht weitere dazugekommen. Das Grünpfeilschild erlaubt Radfahrerinnen und -fahrern nach vorherigem Anhalten ein Rechtsabbiegen auch bei Rot. Die Schilder hängen zum Beispiel im Kreuzungsbereich Mainzer Straße/Paul-Marien-Straße, Schillerplatz/Bleichstraße, Präsident-Baltz-Straße/Talstraße und Gersweiler Straße/Moltkestraße.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/radfahren



Noch nicht überall ist die Hohenzollernstraße eine Fahrradstraße. Das wird sich 2023 ändern.
Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

Radfahren wird in unserer Stadt immer beliebter. Unser Radbericht gibt eine Übersicht über die Maßnahmen, die wir für den Radverkehr im ablaufenden Jahr umgesetzt haben, und einen Ausblick darauf, welche Maßnahmen wir für das kommende Jahr planen, um die Radinfrastruktur in Saarbrücken zu stärken.

Wir investieren verstärkt in diesen Bereich. Allein in diesem Jahr werden drei Kilometer neue Radinfrastruktur im Stadtgebiet entstehen. Und auch in den nächsten Wochen laufen noch Projekte, um den Radverkehr in Saarbrücken zu stärken. In der Weimarer Straße wird ein Radfahrstreifen hergestellt, in der Vorstadt- und Keplerstraße werden Radfahr- und Schutzstreifen eingerichtet, in der Saargemünder Straße in Brebach werden Schutzstreifen markiert. Wenn es die Witterung zulässt, sollen diese Maßnahmen noch bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein. Mit dem Einsatz des grünen Abbiegepeils im Stadtgebiet sind wir einer der bundesweiten Vorreiter. Außerdem konnten wir im vergangenen Jahr mehr als 320 neue Fahrradabstellplätze schaffen, dieses Jahr rund 200 Plätze.

2023 werden wir den Ausbau der Radinfrastruktur weiter beschleunigen und dafür insgesamt 4,7 Millionen Euro investieren. Unser Ziel ist sichere Mobilität für alle. Damit noch mehr Menschen aufs Rad steigen, braucht es eine gute Radinfrastruktur. Auch im kommenden Jahr werden wir an der Aktion „Stadtradeln“ teilnehmen, sie ist ein Anlass, mal aufs Rad zu steigen, wenn man dies länger nicht getan hat.



Uwe Conrads
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Bundesweiter Warntag am 8. Dezember um 11 Uhr

Seit Beschluss der Innenministerkonferenz von 2020 findet jährlich ein bundesweiter Warntag statt – diesmal am Donnerstag, 8. Dezember. An dem gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern wird die technische Infrastruktur der Warnung in Deutschland mit einer Probewarnung getestet. Ab 11 Uhr wird eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren (zum Beispiel Rundfunksender und App-Server) geschickt. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung an Warnmittel wie Fernseher, Radios und Smartphones. Dort können Bürgerinnen und Bürger die Warnung dann lesen und/oder hören. Die bundesweite Warnmeldung wird zudem über den neuen Warnkanal Cell Broadcast versendet. Hierbei erfolgt die entsprechende Meldung an alle dafür eingerichteten und empfangsbereiten, in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes befindlichen Mobilfunkendgeräte. Parallel können auf Ebene der Länder, in den teilneh-

menden Landkreisen und Gemeinden verfügbare kommunale Warnmittel (zum Beispiel Lautsprecherdurchsagen) getestet werden. Im Saarland werden am Warntag die vorhandenen Sirenen ausgelöst, deren Funktionsfähigkeit wird überprüft. Bei Auslösung der Warnung wird ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton zu hören sein, zur Entwarnung gegen 11.45 Uhr ein einminütiger Dauerton.

Modernisierung des Sirenen-netzes in Saarbrücken läuft

Die Landeshauptstadt Saarbrücken modernisiert derzeit ihr vorhandenes Sirenenetz, das überwiegend aus elektromechanischen Sirenen aus den 1960er Jahren besteht. Im Zuge der Modernisierung werden alte Anlagen durch neue elektronische Sirenen ersetzt sowie neue Sirenenstandorte eingerichtet. Dadurch entsteht bis zum Jahr 2025 ein flächendeckendes, modernes Sirenenetz zur Warnung der Saarbrücker Bevölkerung.

Weitere Informationen

www.warntag-der-bevoelkerung.de

Neue Besetzungen beim Städtenetz QuattroPole und Eurodistrict SaarMoselle

Saarbrückens Oberbürgermeister Uwe Conrads ist im Rahmen der Mitgliederversammlung in Saarbrücken am Donnerstag, 17. November, zum neuen Präsidenten des Städtenetzes QuattroPole gewählt worden. Damit folgt Conrads auf Lydie Polfer, Bürgermeisterin der Stadt Luxemburg, die die Präsidentschaft zuvor innehatte. Saarbrücken wird die Präsidentschaft bis 2024 übernehmen. Ebenfalls gewählt sind der Oberbürgermeister der Stadt Metz François Grosdidier als Vizepräsident, der Oberbürgermeister der Stadt Trier Wolfram Leibe als Schatzmeister und die Bürgermeisterin der Stadt Luxemburg Lydie Polfer als Schriftführerin des Städtenetzwerks.

Projekte für ein weiterhin starkes Netzwerk

QuattroPole-Präsident Uwe Conrads: „Wir wollen in den kommenden Jahren auf bereits erfolgreich durchgeführten Projekten aufbauen und gleichzeitig das Städtenetzwerk neu bewerten. Wir wollen sehen, wo es bisher eine hohe Nachfrage gab, was gut gelaufen ist und daher beibehalten werden soll und wo wir vielleicht neue Impulse setzen können. Dabei soll vor allem dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch der vier Stadtverwaltungen mehr Bedeutung beigemessen werden. Trotz oder gerade wegen der aktuellen gesundheitlichen, wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen, mit denen Städte, Europa und die Welt konfrontiert sind, möchte QuattroPole ein starkes Netzwerk bleiben, das die Kompetenzen der vier Städte im Herzen der Großregion vereint und in eine gemeinsame Zukunft mit neuen Perspektiven blickt.“

Durch ihre Zusammenarbeit und zahlreiche Projekte wollen die QuattroPole-Städte die wirtschaftliche und touristische Attraktivität der Region steigern. Besondere Akzente sollen dabei in den Bereichen Kultur, Umwelt und Soziales gesetzt werden.

Im Bereich Kultur finden sich einerseits wiederkehrende Projekte wie der Musikpreis und der Kunstpreis Robert Schuman. Andererseits dienen die zwei Jahre der Präsidentschaft auch dazu, neue grenzüberschreitende kulturelle Projekte zu etablieren.

Während der Präsidentschaft von Oberbürgermeister Conrads wird der erste

QuattroPole Health Hackathon organisiert. Ziel ist es, gemeinsam kreative Lösungen für die Gesundheitsversorgung von morgen zu erarbeiten.

QuattroPole strebt außerdem an, den CO₂-Fußabdruck der Städte zu reduzieren, indem der Fahrradtourismus in der Region weiter gestärkt und die Energiekrise gemeinsam angegangen wird.

Um alle Altersschichten der Bürgerinnen und Bürger anzusprechen, bietet QuattroPole Projekte gleichermaßen für Jugendliche sowie Seniorinnen und Senioren an.

QuattroPole – Ein grenzüberschreitendes Städtenetz

Im Grenzgebiet zwischen Deutschland, Luxemburg und Frankreich symbolisiert QuattroPole eine grenzüberschreitende Region mit großer historischer, wirtschaftlicher und kultureller Vielfalt und einer täglich gelebten Mehrsprachigkeit. Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier bündeln ihre Kräfte, um ihre Sichtbarkeit auf der europäischen Bühne zu erhöhen und ihr Know-how in innovativen Projekten zu bündeln. Die Zusammenarbeit und die Durchführung gemeinsamer Projekte sollen Synergieeffekte zwischen den Städten erzeugen und die wirtschaftliche Attraktivität der Region stärken.

Eurodistrict SaarMoselle: Präsidium und Vorstand gewählt

Die Versammlung des Eurodistricts SaarMoselle hat am Mittwoch, 16. November, in Großrosseln das neue Präsidium und den neuen Vorstand des Eurodistricts SaarMoselle gewählt. Peter Gillo, seit 2009 Direktor des Regionalverbands Saarbrücken, ist der neue Präsident des EVTZ für die kommenden zwei Jahre. Der neue Präsident erklärte, dass er „die Vorbereitung der in der Territorialen Strategie 2027 verankerten Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit aktiv fortsetzen“ wolle. Saarbrückens Oberbürgermeister Uwe Conrads wurde zum Vizepräsidenten gewählt, ebenso wie Marc Zingraff, Bürgermeister von Sarreguemines, Gilbert Schuh, Bürgermeister von Morsbach, und Pierrot Moritz, Bürgermeister von Varsberg.

Weitere Informationen

Eurodistrict SaarMoselle
Internet: <https://kurzelinks.de/fkb0>



Das Städtenetz QuattroPole und der Eurodistrict SaarMoselle arbeiten unter anderem für eine bessere Lebensqualität in der Großregion. Karte: QuattroPole

Weihnachtsstimmung in den Saarbrücker Bädern

In der Winterbadesaison bietet das Hallenbad Dudweiler unter dem Motto „Schwimmen bei Kerzenschein“ gemütliches Adventsschwimmen bei ruhiger Musik an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hallenbads zünden dafür viele Kerzen an, um eine besinnliche und entspannte Atmosphäre zu schaffen. Wer dabei sein will, hat jeweils an den Adventssonntagen am 4., 11. und 18. Dezember die Gelegenheit.

Weihnachtsfeiern für die Badegäste

Beim „Adventszauber“ am Mittwoch, 7. Dezember, gibt es im Hallenbad Dudweiler von 7.30 bis 13 Uhr Kaffee, Kuchen und besinnliche Musik. Auch im Kombibad Fechingen wird an diesem Tag eine kleine Weihnachtsfeier ausgerichtet. Im Foyer werden Kaffee und Kuchen, Herzhaftes, Glühwein und andere Getränke angeboten.

Nikolausschwimmen für Kinder

Speziell für Kinder bietet das Hallenbad Dudweiler am Freitag, 9. Dezember, von 16 bis 18 Uhr das traditionelle Nikolausschwimmen an. Der Nikolaus kommt vorbei, liest den Kindern eine Weihnachtsgeschichte vor und verteilt kleine Geschenke.

Adventsschwimmen im Kombibad Altenkessel

Auch im Kombibad Altenkessel können die Badegäste in Weihnachtsstimmung kommen: An den Adventssonntagen wird jeweils von 8 bis 13 Uhr Adventsschwimmen angeboten. Am Sonntag, 4. Dezember, gibt es im Zeitraum von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr frische Waffeln. Aquagymnastik steht am Sonntag, 11. Dezember, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr als erstes auf dem Programm. Anschließend können sich Besucherinnen und Besucher mit Glühwein und Kinderpunsch stärken. Am Sonntag, 18. Dezember, gibt es Adventsschwimmen bei Kerzenschein. Wer auch an den Feiertagen gerne ein bisschen Bewegung einbauen möchte, kann am Montag, 26. Dezember, von 8 bis 13 Uhr am Feiertagsschwimmen teilnehmen.

Weitere Informationen

www.saarbruecker-baeder.de

„Winterzauber“ im Saarbrücker Zoo an den Adventswochenenden

Der Saarbrücker Zoo veranstaltet auch in diesem Jahr in der Adventszeit samstags und sonntags die Aktion „Winterzauber“. An diesen Tagen ist der Zoo von 9 bis 18 Uhr geöffnet und damit eine Stunde länger als regulär.

„Bei uns im Zoo herrscht während des ‚Winterzaubers‘ eine ganz besondere Atmosphäre. Die Besucherinnen und Besucher können bei einem gemütlichen Spaziergang den vorweihnachtlich geschmückten Zoo erkunden und den Zauber der Adventszeit auf sich wirken lassen“, sagt Simone Nießing.

Weihnachtsbuden und kulinarische Angebote

Rund um das Pinguinbecken werden an Weihnachtsbuden unterschiedliche weihnachtliche Waren angeboten. Darunter sind Schmuck, Bastel-, Handarbeits- und Dekorationsartikel sowie Gewürze, Honig und Kerzen. Außerdem können Besucherinnen und Besucher Kaffee und Kuchen,

Flammkuchen, Glühwein, Kinderpunsch, Kakao und Kaltgetränke genießen. Die Buden sind ab 11 Uhr geöffnet.

Kinderprogramm und Musik

Zusätzlich dazu findet ein Rahmenprogramm statt. Weihnachtselfen sind im Zoo unterwegs und verteilen Überraschungen an die kleinen Gäste.

Außerdem können die Kinder basteln und sich Auftritte von Zauberern anschauen. Zwischendurch wird es immer wieder musikalische Darbietungen geben. Die konkreten Termine sind unter www.zoo.saarbruecken.de/zooveranstaltungen zu finden.

Hintergrund zum Zoo

Der Saarbrücker Zoo ist mit rund 220.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich eines der beliebtesten Ausflugsziele in der Landeshauptstadt Saarbrücken. Er beherbergt etwa 1000 Tiere aus mehr als 150 Tierarten.



Beim „Winterzauber“ erleben Besucherinnen und Besucher den Saarbrücker Zoo in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Foto: Sandra Schick

Vorweihnachtszeit in Saarbrücken

Festliche Konzerte, märchenhafte Theaterstücke, gemütliche Adventslesungen oder das Treffen mit Familie und Freunden auf einem der Weihnachtsmärkte: In der Vorweihnachtszeit in Saarbrücken gibt es viele Möglichkeiten, sich auf die Festtage einzustimmen. Der Christkindl-Markt auf dem St. Johanner Markt und in der Bahnhofstraße mitten in der City hat täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet. Weitere Weihnachtsmarkt-Tipps haben wir hier für Sie zusammengestellt.

45. Dudweiler Weihnachtsmarkt am 3. Dezember

Der 45. Dudweiler Weihnachtsmarkt findet am Samstag, 3. Dezember, 11 bis 22 Uhr, im Dudweiler Stadtpark statt.

Zum Auftakt tritt der Männerchor Harmonie auf. An den 22 Ständen werden weihnachtliche Geschenk- und Dekorationsartikel, Speisen und Getränke angeboten. Um 16 Uhr begrüßt Bezirksbürgermeister Ralf-Pe-

ter Fritz gemeinsam mit der Präsidentin des Verkehrsvereins Dudweiler, Martina Scheller, offiziell die Gäste des Weihnachtsmarkts. Über den Tag verteilt gibt es immer wieder musikalische Aufführungen, unter anderem vom Posaunenchor, von der Bläserklasse der Gemeinschaftsschule Sulzbachtal und vom Musikzug 1968 Dudweiler e.V. Ab 18 Uhr singt der Shanty-Chor „Die Bisttalmöwen“.

Auch der Nikolaus wird den Dudweiler Weihnachtsmarkt besuchen und den Kindern ein kleines Geschenk überreichen. Außerdem werden am Nachmittag die Schwarznasenschafe aus dem Wiesental und die Ponys der Dachsbau-Ranch auf der Veranstaltung zu sehen sein.

Winterfest am Forsthaus Neuhaus am 11. Dezember

Am dritten Advent können die Besucherinnen und Besucher des weihnachtlichen Künstler- und Kunsthandwerkermarkts am Forsthaus

Neuhaus von 11 bis 18 Uhr an mehr als 20 Kunstständen vorbeibummeln oder sich beim Weihnachtsbaumverkauf einen Tannenbaum aussuchen. Die Weihnachtsbäume werden dieses Jahr regional vom Forsthof Nunkirchen angeboten. 25 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren und verkaufen ihre Arbeiten, darunter Schmuck, Keramik, Leinwandkunst, Dekorationen und Näh-Arbeiten. Außerdem gibt es hausgemachten Glühwein, Kinderpunsch und ein Angebot an Speisen.

Nauwieser Weihnachtsmarkt vom 16. bis 18. Dezember

Auf dem Max-Ophüls-Platz und in angrenzenden Straßen im Nauwieser Viertel findet von Freitag bis Sonntag, 16. bis 18. Dezember, der „Nauwieser Weihnachtsmarkt“ statt. Der besinnlich-alternative Markt bietet ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Erwachsene, zusammengestellt von den Veranstaltern und Ak-

teuren aus dem Nauwieser Viertel. Auf einer kleinen Bühne auf dem Max-Ophüls-Platz, der ebenso wie das Umfeld mit Weihnachtsschmuck, Lichterketten und Tannenzweigen gestaltet sein wird, können sich Besucherinnen und Besucher Musikaufführungen anschauen. Kinder können sich unter anderem Lesungen von Weihnachtsgeschichten anhören und im Kino 8 ½ Märchen- und Kinderfilme anschauen.

Am Samstag, 17. Dezember, gibt es einen Nauwieser Weihnachtsflohmarkt im JUZ. Beim Angebot von Speisen und Getränken achten die Veranstalter auf Bio-Qualität und die Verwendung von fairen, nachhaltigen und/oder regionalen Produkten.

Weitere Termine

im Saarbrücker Advent von Konzerten, Theaterstücken, Lesungen und vielem mehr sind auf der Webseite www.weihnachten.saarbruecken.de zusammengestellt.

Die Weihnachtsstadt

Saarbrücken hat sich mittlerweile in eine regelrechte Weihnachtsstadt verwandelt.

Der fliegende Weihnachtsmann hat wieder am St. Johanner Markt Einzug gehalten, die Innenstadt duftet nach Zimtwaffeln und Bienenwachs. An den Ständen wird Christbaumschmuck angeboten. Die Saarbrücker City ist festlich erleuchtet. Das alles zeigt, wie gut es uns eigentlich

geht – trotz aller Krisen. Gerade im Advent sollten wir uns das bewusst machen und auf das besinnen, was uns wirklich am Herzen liegt. Wir sollten die Zeit nutzen, um uns auf das Wesentliche zu konzentrieren, beispielsweise die Familie.

Natürlich ist es gerade in hektischen Vorweihnachtszeit schwer, dem immer nachzukommen.

Mit den zahlreichen Weihnachtsmärkten, die dieses Jahr in Saarbrü-



Alexander Keßler
Foto: marketing
kommunikation
thom UG

cken angeboten werden, hat die Stadtverwaltung Ihres dazu beigetragen, weihnachtliche Stimmung zu verbreiten.

Egal ob am großen Weihnachtsmarkt in der Saarbrücker Innenstadt, auf dem Weihnachtsmarkt in Nauwieser Viertel, im Weihnachtsgarten im Deutsch-Französischen Garten oder auf den vielen anderen Weihnachtsmärkten in den Stadtteilen.

Wir sind dankbar, dass in Saarbrücken nach den Einschränkungen der letzten Jahre wieder ein so großes Angebot möglich ist. Und natürlich bedanken wir uns auch bei den Standbetreibern, Initiatoren der Märkte vor Ort und dem Ordnungsamt, ohne deren Zutun keiner dieser Märkte stattfinden könnte. Genießen Sie die Vorweihnachtszeit – egal ob beim Bummeln über die Weihnachtsmärkte oder im Familienkreis.

Saarbrücken barrierefrei!

Saarbrücken muss eine Stadt sein, in der jede:r gleichberechtigt am Alltag teilnehmen kann, und die auch für alle gefahrenlos zugänglich ist. Doch insbesondere für sehbehinderte und ältere Mitbürger:innen gibt es noch zahlreiche Gefahrenstellen. Dazu zählen auch Straßenpoller, die vor allem am St. Johanner Markt sehr zahlreich sind. Das Problem: All diese Poller sind grau und

heben sich farblich kaum bis gar nicht vom umgebenden Straßenbild ab. Genau das macht sie für Menschen mit Seh Einschränkungen gefährlich. Aufgrund der geringen Höhe und des Fehlens von sichtbaren, farblichen Kennzeichnungen sind Poller für diese Personen erst sehr spät erkennbar, was große Unfallrisiken birgt. Um die Erkennbarkeit der Poller zu verbessern, würde es genügen, diese farbig und mög-



Thomas Brass
Foto: BeckerBredel

lichst kontrastreich zu gestalten. Das führt zu einer deutlich besseren Wahrnehmbarkeit und reduziert Unfallrisiken erheblich. In zahlreichen Städten haben Blinden- und Sehbehindertenvereine bereits auf diese Thematik aufmerksam gemacht. Auch wir möchten bei einer Infoaktion am 3. Dezember ab 11 Uhr vor dem Karstadt Saarbrücken für dieses Thema sensibilisieren.

Unser Ziel: Saarbrücken muss barrierefrei werden. Dazu wäre es einer von vielen Bausteinen, bei der anstehenden Erweiterung des St. Johanner Marktes im Zuge der Umgestaltungsarbeiten die aktuellen Poller entweder entsprechend farbig zu markieren beziehungsweise diese direkt durch farbige, kontrastreiche Poller zu ersetzen. Denn wir sind der Auffassung: Barrierefreiheit muss von Anfang an mitgedacht werden!

Ausverkauf im Nauwieser Viertel?

Die Stadtverwaltung und OB Uwe Conradt treiben den Verkauf der Häuser in der Nauwieserstraße 14-18 mit aller Macht voran. Mit einer Konzeptvergabe sollen Investoren angelockt werden. Die Details dazu sind jetzt öffentlich: Zum Festpreis von 667.000€ sollen die Häuser den Besitzer wechseln. Der Erhalt der Gebäude aus dem 19. Jahrhundert ist nicht vorgeschrieben und wird in der Gesamtbewertung der Angebote lediglich mit 10% gewichtet. In Verbindung mit fehlendem Denkmalschutz wird den Investoren damit Tür und Tor geöffnet, die Gebäude einfach abzureißen.

Besonders kritikwürdig: Zu keinem Zeitpunkt hat der Stadtrat in den Gremien Einfluss auf den Inhalt der Konzeptvergabe nehmen können. Trotz anderer Ankündigungen werden uns lediglich Kenntnisnahmen



Sascha Haas
Foto: Benny Dutka

zum Abnicken vorgelegt. Auch die Öffentlichkeit bleibt außen vor. Mit einer extrem kurzfristig anberaumten Online-Veranstaltung im Juni wurde Bürgerbeteiligung vorgegaukelt. In der Konzeptvergabe wird aber nirgends deutlich, ob und wie dieser Austausch Einfluss auf die Ausschreibung hatte. Es hat den Eindruck, dass diese sogenannte Bürgerbeteiligung eine reine Show-Veranstaltung gewesen ist, während das Ergebnis schon vorher feststand.

Unser Ziel ist weiterhin, die Häuser der städtischen Siedlungsgesellschaft zu übertragen. Die Siedlung kann hier sozialen Wohnraum schaffen, ohne dass die Gebäude der Abrissbirne zum Opfer fallen. Und den brauchen wir dringend, insbesondere im Nauwieser Viertel. Darum lehnen wir die Konzeptvergabe an Investoren auch weiterhin ab.

Konrads Erben

Als die Landesregierung vergangene Woche ihren neuen Haushalt vorstellte, wies sie unter anderem stolz auf die insgesamt 50.000 € Zuschüsse hin, die für die Reparatur defekter Elektrogeräte fließen sollen, um die Elektroschrottberge etwas zu planieren. Die Saarbrücker Verwaltung hält sich mit derartigen Kleinkram gar nicht erst auf und schreibt auch einmal ein komplettes Gebäude

ab. Die GIU zeigte sich bereits im Oktober wild entschlossen, ein neues Bürogebäude an den Saarterrassen zu errichten, um das Bürgeramt Burbach dorthin zu verlegen – gegen eine angemessene Pacht, versteht sich. Jetzt wurde im Stadtrat verständlicherweise geübelt, wie die Aufwertung des Burbacher Markts gelingen soll mit einem riesigen, leerstehenden Bürogebäude in der Mitte mit Fensterscheiben wie aus-



Michael Bleines
Foto: Adrian Scheuer

geschlagene Zähne. So richtig überzeugt war die Verwaltung von ihrem eigenen Vorhaben offenbar auch nicht, die Bürgermeisterin Ries erfuhr nämlich auch erst vor kurzem von der Zwangsbeglückung. Alternativ könnte man natürlich auch das bestehende Gebäude sanieren; genau das schlugen mehrere Fraktionen im Stadtrat auch vor. Jetzt kommen wir zu einer kleinen Lehr-

übung in postdemokratischem Politikverständnis: die Anträge wurden abgewiesen mit der Begründung, Entscheidungen über die Instandhaltung des Bürgerhauses obliegen nicht dem Stadtrat, sondern der zuständigen Verwaltung, in diesem Fall... der GIU, genau. Auf Deutsch: „Wir können den bestehenden Bau so lange vor sich hinmodern lassen, bis ihr den Neubau abnickt.“ Adenauer wäre stolz gewesen.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



GIU-Stadt-Welker-Conradt

Die Meldungen zu den Vorgängen bei der GIU und ihrem Geschäftsführer Martin Welker haben große Wellen geschlagen. Wenn man liest, dass er schon seit 1999 von GIU und Stadt immer wieder beauftragt wurde, ohne dass vorher über die Kosten gesprochen wurde und dann offiziell niemand mehr weiß, in welchem Umfang er tätig war, bleibt nur ungläubiges Staunen. 2017 wurde dann wohl im Aufsichtsrat unter dem Vorsitz der damaligen Oberbürgermeisterin Britz (SPD) ein Vergleich ausgehandelt, der jetzt bezahlt wurde. Da das alles hinter verschlossenen Türen verhandelt wurde, fehlt uns hier die Transparenz. Der Stadtrat in seiner Gänze blieb außen vor und kann bzw. konnte das Treiben nur über die Presse verfolgen. Zusätzlich zu den Vorgängen bei der GIU wurde Welker auch von der Stadt



Dr. Helmut Isringhaus
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

beauftragt. Wieder gab es wohl kein schriftliches Angebot über die Kosten für die entsprechenden Leistungen. Wie es sein kann, dass städtische Aufträge - ohne die Kosten zu kennen - vergeben werden können, ist für uns nicht nachzuvollziehen. Auch hier steht eine Millionenzahlung im Raum. Trotz dieser Vorgeschichte engagierte Oberbürgermeister Conradt (CDU), der vorher Mitglied im Stadtrat war, Welker weiter und schlug ihn dann noch als Geschäftsführer für die GIU vor und anschließend war er sein Kandidat für die Stelle des Baudezernenten. Dies konnte die FDP zum Wohle der Stadt noch verhindern. Scheinbar waren wir damals schon unbequem und stellten zu viele Fragen. Daraufhin ersetzte uns die CDU im Aufsichtsrat durch einen Gefolgsmann von Conradt.

Eine Welknachtsgeschichte

Es begab sich also zu der Zeit, da der böse König Uwodes über das Heilige Land Saarliläa herrschte. In einer klaren Nacht erschien dem Ziegenhirt Klaudius Bouillonus der Erzengel Sigmar. Er verkündete die Geburt des Messias in der Landeshauptstadt Burlehem. Der Heiland Welker war von Gott zum neuen Chef der städtischen Zimmermannsgesellschaft bestimmt worden. Der Hirte Bouillonus zog los und verkündete die Neuigkeit im ganzen Land. Drei Weise aus dem Morgenland (Eppelborn) hörten von der Kunde und entschieden, dem Messias drei Gaben zu bringen: Weihrauch, Myrrhe und 389.000 Euro in nicht fortlaufend nummerierten Scheinen, die in keinem Konto auftauchten. Die Drei Weisen, die da hießen Oskar, Welkior und Gihlthasar, machten sich auf den Weg nach Wes-



Michael Franke
Foto: Fatima Neuscheler

ten. Nach einer kurzen Rast am Johannestempel erschien ihnen ein Stern. Dieser wies ihnen den Weg zum Messias. Nach ihrer langen Wanderung durch Saarliläa erreichten die Drei Weisen schließlich die Heimstätte des Heilands nahe dem Flussbett des Euphsaart. Welker erwartete sie bereits und bat sie herein. Die Drei Weisen übergaben ihm ihre Gaben. Den Weihrauch zog sich Welker sofort rein.

Was er mit der Myrrhe anfangen soll, weiß er bis heute nicht. Die 389.000 Euro zählte er nach und verstaute sie in einem schwarzen Gefäß, auf das er die Buchstaben MW für Messias Welker schrieb. Er bedankte sich bei den Drei Weisen und sicherte ihnen zu, sie künftig für ihre Großzügigkeit zu schützen und reichlich zu belohnen.

Schluss mit den Gewaltattacken

Schluss mit den Gewaltattacken gegen städtisches Personal

Nicht nur Polizei, Bahnmitarbeiter, Rettungsdienste und sonstige Personen, die im Dienste des Staates stehen, sehen sich seit geraumer Zeit Gewaltattacken ausgesetzt. Auch unser städtisches Personal wird zunehmend Opfer von Übergriffen. Jüngstes Beispiel war eine gewalttätige Attacke auf eine Busfahrerin durch einen Flegel, der einen Pappbecher mit Kaffee der Busfahrerin zuschleuderte und sie heftigst beschimpfte, nachdem sie auf die Maskenpflicht hinwies. Tägliche Beleidigungen sind schon die Regel. Gewaltattacken nehmen immer mehr zu. Die Verwaltung der Landeshauptstadt steht hinter ihrem Personal und initiierte die Kampagne „Mensch im Dienst. Respekt zeigen – fair bleiben – Die Plakate sind zur Zeit in der Stadt zu sehen.



Bernd Georg Krämer
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

Es bleibt zu hoffen, dass die Öffentlichkeit für das Problem sensibilisiert wird. Ausreichend ist das alles nicht. Der Hinweis auf ein angebliches gesamtgesellschaftliches Problem geht an dem eigentlichen Problem vorbei. Gewalt ganz gleich welcher Art ist inakzeptabel. Der Gesetzgeber und die Justiz sind gefragt. Straf- u. Gewalttaten gegenüber Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und der Personen, die für die Aufrechterhaltung der staatlichen Ordnung sorgen, müssen härter bestraft werden. Die Strafverfolgung muss ohne „Wenn und Aber“ erfolgen. Straffällige Jugendliche sind aus pädagogischer Sicht zeitnah abzuurteilen um die Zahl der Wiederholungstäter zu minimieren. Unsere „Staatsdiener“ haben unsere Solidarität verdient.

Klima-Doppelmoral

Kaum ein Tag vergeht, ohne das sich jemand das Recht nimmt, den Tagesablauf seiner Mitbürger zu stören. Festgeklebte „Aktivisten“ an Straßen und Gebäuden. Natürlich mit einem erhobenem Ziel, die Menschheit retten zu wollen. Die Doppelmoral der Medien ist offensichtlich. Würde sich eine Person freiwillig an die Straße kleben, wäre das Resultat eine Freifahrt in die Psychiatrie. Dieselbe Person mit einer bedruckten DIN A4 Seite in der Hand ist dann ein Aktivist, der Aufmerksamkeit auf ein Thema lenken möchte. Nun entscheidet der Schriftsatz der DIN A4 Seite, ob nach der Handmassage durch die Polizei der mediale Aufschrei kommt oder die Lobeshymne. Sollte sich jemand auf die Straße kleben mit dem Ziel, die GEZ abzuschaffen oder für die Reparatur der Nordstream Pipelines zu werben. Ist die



Boris Gamanov
Foto: privat

Betitelung zum Terroristen sehr wahrscheinlich. Für das Klima werbend ist der Titel „Mutiger Bürger und Aktivist“ nahezu garantiert. In beiden Fällen wären die Mitbürger auf gleiche Weise behindert. Die Resultate und die Bestrafung würden aber unterschiedlich ausfallen. Stellen sie sich vor diese Form des Protestes, etabliert sich als konstant gängiges Mittel. Wir würden das Auto nicht mehr nutzen können, denn jede Kreuzung wäre blockiert durch Aktivisten, die für unterschiedliche Themen werben. Wieso kleben sich die Klimaaktivisten nicht vor den Häusern der Politiker, die wirklich etwas verändern können? Gerne auch vor den Ämtern und Parlamentsgebäuden. Durch die Blockade der Straßen werden auch Gleichgesinnte behindert.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

AfD
AfD-Fraktion@saarbruecken.de

Freie Saarbrücker
freie.saarbruecker@saarbruecken.de



Ausstellung „Tristesse? Nein, das war gestern!!“ von Heike Hellenthal im Alten Rathaus in Saarbrücken

Die vhs Regionalverband Saarbrücken lädt zur Ausstellung „Tristesse? Nein, das war gestern!!“ ins Alte Rathaus ein. Gezeigt werden Werke der Künstlerin Heike Hellenthal.

Kunst begleitet Heike Hellenthal in der ein oder anderen Form bereits ein Leben lang. Vor etwa zehn Jahren hat sie dann ihre Liebe zur Acrylmalerei entdeckt. Hierbei hat sich die Künstlerin ausschließlich dem abstrakten Malen verschrieben. Am meisten begeistern sie, so Hellenthal, die unterschiedlichen Fließtechniken sowie die Raketentechnik oder auch eine Kombination beider Techniken auf der Leinwand.

Ihre Bilder sind in der Regel bunt und tragen keinen Titel. So möchte die Künstlerin vermeiden, dass der Betrachtende nach einem vorgegebenen Sinn sucht. Dem Betrachtenden soll vielmehr die Möglichkeit gegeben werden, unbeeinflusst genau das zu sehen, was begeistert oder inspiriert. Fast zur gleichen Zeit begann Heike Hellenthal auch mit der Bildhauerei. Die von ihr gefertigten Skulpturen haben sich im Laufe der Zeit entwickelt. Auch hier handelt es sich um abstrakte Werke, die oft nach einer gewissen Zeit nochmals bearbeitet werden.

Interessierte können sich die Ausstellung „Tristesse? Nein, das war gestern!!“ bis Freitag, 13. Januar 2023, anschauen. Der Eintritt ist frei.

Die Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken möchte mit ihrer Ausstellungsreihe Künstlerinnen und Künstler aus dem Regionalverband unterstützen und ihnen im wunderbaren Ambiente des Alten Rathauses am Schlossplatz in Saarbrücken eine in Wert setzende Kulisse bieten.



Bürgerinnen und Bürger müssen Eis und Schnee vor Anwesen räumen

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) weist darauf hin, dass Straßen und Gehwege frei von Eis und Schnee sein müssen.

Die meisten Straßen und Gehwege in Saarbrücken unterliegen nicht der Winterdienstpflicht des städtischen Eigenbetriebs. Deshalb sind Bürgerinnen und Bürger selbst dafür verantwortlich, die Abschnitte vor ihren Grundstücken zu reinigen, um Unfälle und Stürze zu vermeiden. Bei akuter Rutschgefahr ist es vorgeschrieben, mehrmals täglich zu räumen und zu streuen.

Räumen und Streuen – das ist zu beachten

Eine Reinigungspflicht besteht grundsätzlich immer für die Anliegerinnen und Anlieger, also die Haus-beziehungsweise Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer. Eine Übertragung der Pflicht auf Mieterinnen und Mieter ist über die Hausordnung oder den Mietvertrag möglich.

Vor den Grundstücken ist Eis sofort und Schnee nach Ende des Schneefalls zu beseitigen. Montags bis samstags sind Bürgerinnen und Bürger dazu verpflichtet, über Nacht gefallenen Schnee bis 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr zu räumen. Um Stürze und Unfälle zu vermeiden, müssen bis 20 Uhr die Wege immer dann gereinigt werden, wenn Rutschgefahr besteht. Das ist häufig mehrmals täglich der Fall.

Auf Gehwegen und entlang von Häusern ohne Gehweg muss ein mindestens ein Meter breiter Streifen schnee- und eisfrei gehalten werden. In Fußgängerzonen sind es zwei Meter breite Streifen.

Bei Glätte müssen sogenannte abstumpfende Streumittel wie Sand oder Splitt verwendet werden. Nur bei Eisregen beziehungsweise an Steigungen oder ähnlichen Gefahrenstellen ist der Einsatz von Streusalz erlaubt.

Schneehaufen richtig lagern

Geräumter Schnee sollte auf dem Gehwegrand zur Fahrbahn hin oder auf dem angrenzenden Fahrbahnrand so gelagert werden, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr dadurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Auch die Belange von mobilitätseingeschränkten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern sowie von Personen mit Kinderwagen sollten bei der Schneeräumung stets berücksichtigt werden. Um ihnen einen sicheren Wechsel der Straßenseite zu ermöglichen, empfiehlt der ZKE, an den Fahrbahn- und Gehwegrändern ebene Durchgänge freizulassen. Damit später das Tauwasser abfließen kann, müssen Rinnsteine und Gullys frei bleiben. Hydranten sind ebenfalls von Eis und Schnee frei zu halten.



Foto: stock.adobe.com

Winterdienst des ZKE – Prioritäten sind wichtig

Sobald Schnee und Eis Glätte auf den Straßen verursachen, ist schnelles und effektives Handeln bei jedem Einsatz gefragt. Die Fahrzeuge können allerdings nicht alle Straßen, für die der ZKE zuständig ist, gleichzeitig bedienen. Daher führt der ZKE in Saarbrücken einen „differenzierten Winterdienst“ durch. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befreien zuerst die verkehrswichtigen und gleichzeitig durch den Wintereinbruch besonders gefährdeten Stellen und Straßen sowie die Zufahrten zu den Krankenhäusern und die Linien des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) vom Schnee. Zudem erfolgt ein kombinierter Winterdienst (manuell

und maschinell) auf Fußgängerüberwegen sowie Haupt- und Verbindungswegen, Treppen, Brücken und an einigen Haltestellen des ÖPNV, für die der ZKE verantwortlich ist.

ZKE räumt wenig befahrene Straßen nur eingeschränkt

Wie in den vergangenen Jahren räumt beziehungsweise streut der ZKE weniger befahrene Straßen nur bei dringendem Bedarf oder in Ausnahmefällen. Diese Routen kann der ZKE erst räumen und gegebenenfalls mit Feuchtsalz abstreuen, wenn die wichtigsten Straßen frei sind und noch Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/winterdienst

Energiespartipps

Wasser sparen

Wasser ist eine knappe Ressource. Mit einfachen Tricks lässt sich der Wasserverbrauch sofort und langfristig senken. Vor allem beim Warmwasser lohnt sich das Wassersparen. Denn je weniger Wasser fürs Duschen und Baden erhitzt werden muss, desto weniger Energiekosten müssen wir tragen.

Tipp 1:

Duschen statt baden

Um den Wasserverbrauch zu senken, ist es empfehlenswerter, zu duschen statt ein Bad zu nehmen. Bei einem Vollbad wird doppelt so viel Wasser und Energie verbraucht wie bei einem durchschnittlichen Duschgang. Beim Duschen wiederum sollte man ebenfalls die Zeit im Blick behalten.

Tipp 2:

Effizienter Verbrauch

Mithilfe von Sparduschköpfen oder

Durchflussbegrenzern kann der Warmwasserverbrauch reduziert werden. Der Vorteil der Installation solcher Duschköpfe besteht darin, dass der Druck gleichbleibt, die Durchflussmenge des Wassers hingegen gemindert wird.

Tipp 3:

Wasser sparen beim Händewaschen und Zähneputzen

Es ist grundsätzlich ausreichend, sich die Hände mit kaltem Wasser zu waschen, denn Seife entfernt Schmutz auch ohne warmes Wasser. Während des Zähneputzens kann der Wasserhahn abgestellt bleiben.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/energiespartipps



Neue ukrainische Kinder- und Jugendbücher in der Stadtbibliothek

Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts haben die Stadtbibliothek, die Bürgerinitiative „Info.Saar.Ua“ und das



Die ukrainischen Kinder- und Jugendbücher sind in der Stadtbibliothek ausleihbar.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB) der Landeshauptstadt Saarbrücken einen Kinder- und Jugendbuchbestand mit Büchern in ukrainischer Sprache für die Stadtbibliothek beschafft.

Er umfasst etwa 100 Titel und steht zur Ausleihe zur Verfügung.

Das ZIB hat für den Ankauf der Bücher Mittel aus einer Spendenaktion verwendet, die von der City Marketing Saarbrücken GmbH zur Unterstützung von Hilfsprojekten für geflüchtete Menschen aus der Ukraine durchgeführt wurde.

Die Bürgerinitiative „Info.Saar.Ua“ stellte eine Titelliste mit aktuellen ukrainischen Kinder- und Jugendbüchern zusammen, die von der Stadtbibliothek direkt in der Ukraine bestellt wurden. Oberbürgermeister Uwe Conradt hat den Buchbestand am Mittwoch, 9. November, eingeweiht. An diesem Datum feiert die Ukraine den Tag des ukrainischen Schrifttums und der Sprache.

Irischer Botschafter und irische Generalkonsulin zu Gast im Rathaus

Oberbürgermeister Uwe Conradt hat am Mittwoch, 16. November, Irlands Botschafter Dr. Nicholas O'Brien und die irische Generalkonsulin, Anne-Marie Flynn, im Rathaus empfangen. Bereits im Juni hatte der Oberbürgermeister Gelegenheit, sich mit der Generalkonsulin im Rahmen ihres Antrittsbesuchs auszutauschen. Der Besuch des Botschafters hat nun die Möglichkeit eröffnet, diesen

Austausch weiter zu vertiefen. Unter anderem ging es bei dem Treffen Mitte November auch um das bevorstehende 50-jährige Jubiläum des Beitritts der Republik Irland zur EU. Zusätzlich wurden wirtschaftliche und politische Themen wie die Auswirkungen des Brexit besprochen. Zum Abschluss hat sich Dr. Nicholas O'Brien ins Goldene Buch der Landeshauptstadt eingetragen.



Der irische Botschafter Dr. Nicholas O'Brien (r.) mit OB Conradt beim Eintrag ins Goldene Buch.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Anträge auf Förderung freier Kulturprojekte können jetzt gestellt werden

Künstlerinnen und Künstler können für das kommende Jahr Anträge auf Förderung freier Kulturprojekte stellen. Auch Jugend- und Soziokulturprojekte können Zuwendungen erhalten.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken bezuschusst im Rahmen ihrer Projektförderung freie Musik-, Theater- und künstlerische Filmprojekte. Darüber hinaus können auch Mittel für crossmediale

und digitale Kunst- und Ausstellungsprojekte beantragt werden. Dafür stellt die Landeshauptstadt eine Fördersumme in Höhe von insgesamt 100.000 Euro bereit.

Ebenso können Jugend- und Soziokulturprojekte von freien Trägern, Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen gefördert werden. Für diesen Zweck stehen zusätzlich 10.000 Euro zur Verfüg-

ung. Die Förderung ist vor allem vorgesehen für Projekte, die einen hohen künstlerischen Anspruch verfolgen und zur Umsetzung Unterstützung benötigen. Besonders berücksichtigt werden Konzerte, die mit Aufführungen von Neukompositionen verbunden sind, sowie Theaterstücke, die uraufgeführt werden, neu bearbeitet wurden oder bei deren Inszenierung neue Regieansätze

verfolgt werden. Neben innovativen Projekten können auch Veranstaltungsreihen Zuwendungen erhalten. Eine unabhängige Fachjury berät den Kulturausschuss bei der Auswahl der förderwürdigen Projekte.

Voraussetzungen

Die Antragstellenden sollen professionell tätig sein, das heißt, sie haben oder machen gerade eine akademische Ausbildung und/oder leben überwiegend von ihrer künstlerischen Tätigkeit. Die Antragstellenden müssen entweder ihren Wohnsitz in Saarbrücken haben oder überwiegend in Saarbrücken tätig sein und ihr Projekt hier aufführen.

Bewerbung und Antragstellung

Der Antrag auf Projektförderung ist bis Dienstag, 20. Dezember 2022, beim Kulturdezernat schriftlich in elektronischer Form per E-Mail an kreativ@saarbruecken.de oder per Post (Dezernat für Bildung, Kultur und Jugend der Landeshauptstadt Saarbrücken, Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken) einzureichen.

Es wird empfohlen, im Vorfeld einen Beratungstermin mit der zuständigen Ansprechpartnerin bei der Landeshauptstadt, Marisa Winter, zu vereinbaren.

Weitere Informationen und Kontakt

Kulturdezernat
Marisa Winter
Telefon: +49 681 905-1660
E-Mail: kreativ@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/kulturfoerderung

Auf der Website sind auch die Antragsunterlagen zu finden.



Foto: stock.adobe.com

Landeshauptstadt begrüßt Engagement der Dudweiler Bürgerinnen und Bürger im Projekt DuDoMobil

Die Landeshauptstadt Saarbrücken begrüßt das Engagement von Dudweiler Bürgerinnen und Bürger in dem Projekt DuDoMobil, das eine umweltfreundliche Mobilität fördern will.

Im Mai dieses Jahres hat die Landeshauptstadt ein Klimaschutzkonzept verabschiedet. Im Rahmen der Erstellung dieses Konzeptes hatte die Verwaltung gesellschaftliche Akteure einbezogen und angefragt, in welcher Weise eine Optimierung in den Bereichen Verkehr, Mobilität und Bauen möglich wäre. Infolge dieser Anfrage, aber auch aufgrund des Interesses an einer nachhaltigen kommunalen Struktur hat sich die BUND Ortsgruppe Saarbrücken bei diesem Thema aktiv eingebracht.

Für den Bereich Mobilität wurde ein Arbeitskreis gebildet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger gemeinsam den Verkehr zukunftstauglich zu machen. Dabei stehen vor allem die Förderung und Verbesserung der Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr sowie für den ÖPNV im Mittelpunkt. Dafür setzt sich das Projekt DuDoMobil ein.

Interaktive Meldefunktion als Herzstück des Projekts

DuDoMobil ist ein neues, zukunftsweisendes Mobilitätsvorhaben für den Saarbrücker Ortsteil Dudweiler, mit Vorbildcharakter für die gesamte Landeshaupt-

stadt und darüber hinaus. Von Beginn an wurden und werden die Bürgerinnen und Bürger aktiv einbezogen.

Das Projekt sieht eine interaktive Meldefunktion vor. Jeder kann auf dieser Karte als Fußgängerin und Fußgänger, RadfahrerIn und Radfahrer beziehungsweise Teilnehmender am ÖPNV Hinweise auf Mängel und gefährliche Verkehrssituationen hinterlegen. Auch können direkt und ohne Umwege Verbesserungsvorschläge und Anregungen in das System mit einfließen. Der Mobilitätsmelder DudoMobil ist abrufbar unter <https://mobil.colectif.de/dudo-mobil/>.



Foto: stock.adobe.com

Bürgermeisterin Barbara Meyer begrüßt das Vorhaben: „DuDoMobil und die Landeshauptstadt verfolgen das gleiche Ziel: die Stärkung des Radverkehrs in Saarbrücken. DuDoMobil ist ein tolles BürgerInnenprojekt, mit dem wir gerne zusammenarbeiten. Und es kann Vorbild sein für eine gesamtstädtische Karte, die unser aktuelles städtisches Angebot erweitern würde. Wir freuen uns auf die Erfahrungen, die wir gemeinsam sammeln, und hoffen auf gute Impulse zur Stärkung der umweltfreundlichen Mobilität in der Landeshauptstadt.“

DuDoMobil wurde von Mitgliedern der

BUND Ortsgruppe Saarbrücken entwickelt. Der Arbeitskreis mit Laura Aradilla, Sonia Koch, Eike Ziegler und Peter Rhiem hat über ein halbes Jahr lang intensiv an dem Projekt gearbeitet und Gespräche mit den Verantwortlichen bei der Landeshauptstadt geführt.

Laura Aradilla, Sprecherin des BUND Saarbrücken: „Wir hoffen, dass dieses Mobilitätskonzept ein ‚lernendes System‘ wird: Das Ziel ist, dass Erkenntnisse, Beschwerden und Hinweise auf Risiken oder fehlende Infrastruktur mithilfe von DuDoMobil in die städtische Planung und Entwicklung einfließen.“

Mängelreporter der Landeshauptstadt

Die Landeshauptstadt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es bereits städtische Angebote zur Meldung von Mängeln gibt – beispielsweise den Mängelreporter, der in der Saarbrücken App verfügbar ist.

Hinweise können auch per Online-Formular unter www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/buergerengagement/maengel_melden abgegeben werden. Insbesondere akute Mängel, wie Scherben oder Schäden an Radwegen, sollten daher auch weiterhin auf direktem Wege über das Angebot der Landeshauptstadt gemeldet werden, um eine schnellstmögliche Beseitigung sicherzustellen.

Erhöhung des Windelbonus für Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken erhöht den Windelbonus für Bürgerinnen und Bürger.

Er steigt um fünf Euro auf 35 Euro für Kinder bis zum dritten Lebensjahr und um zehn Euro auf 65 Euro für Inkontinenzpatientinnen und -patienten sowie für Stomapatientinnen und -patienten. Die Erhöhung beruht auf einer Entscheidung des Stadtrats von September. Ziel ist es weiterhin, Familien mit Kindern und pflegebedürftige Personen finanziell zu entlasten, da sich wegen der Windeln ihre Gebühren für die Abfallentsorgung erhöhen. Seit der Einführung des Bonus zum Jahresbeginn 2011 wurde er im Jahr 2018 schon einmal erhöht.

Der Windelbonus wird rückwirkend als Einmalbetrag für das abgelaufene Jahr ausgezahlt. Anträge für das Jahr 2022, ab dem die Erhöhung gilt, können von Sonntag, 1. Januar 2023, bis Freitag, 30. Juni 2023, online oder schriftlich bei den Bürgerämtern gestellt werden.

- Bürgeramt City, Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
- Bürgeramt Dudweiler, Am Markt 1, 66125 Saarbrücken

- Bürgeramt West, Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
- Bürgeramt Halberg, Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken

Den Antrag auf einen Windelbonus für Kinder bis zum dritten Lebensjahr können die Erziehungsberechtigten stellen. Inkontinenzpatientinnen und -patienten können den Antrag entweder selbst stellen oder sich durch Angehörige beziehungsweise eine Betreuung vertreten lassen. Betroffene Patientinnen und Patienten müssen dem Antrag ein aktuelles ärztliches Attest beifügen, das die dauerhafte Erkrankung bestätigt, falls beim Bürgeramt noch kein solches Attest für den Windelbonus vorliegt.

Weitere Informationen

Telefon: +49 681 905-0

E-Mail: windelbonus@saarbruecken.de

Internet:

www.saarbruecken.de/windelbonus

Auf der Webseite stehen unter anderem eine Vertretungsvollmacht, ein Vordruck für das ärztliche Attest sowie ein Info-Flyer zum Herunterladen bereit.

Großer Zuspruch für Gewaltpräventions-Workshops von Landeshauptstadt und GWA Dudweiler

Die Gewaltpräventions-Workshops der Landeshauptstadt Saarbrücken und der Gemeinwesenarbeit (GWA) Dudweiler für Grundschulkindern wurden stark nachgefragt.

Aufgrund mehrerer Berichte, wonach Grundschülerinnen und Grundschüler in Dudweiler auf ihrem Heimweg von fremden Personen angesprochen und mit Süßigkeiten gelockt worden waren, entstand schneller Handlungsbedarf. Das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt hat in Kooperation mit der GWA Dudweiler seit Oktober drei solcher Gewaltpräventions-Workshops durchgeführt.

Tobias Raab, Dezernent für Wirtschaft, Soziales und Digitalisierung: „Die Landeshauptstadt steht im ständigen Austausch mit den acht Gemeinwesenarbeit-Projekten in Saarbrücken und kann dadurch rasch auf plötzlich auftretende Bedarfe vor Ort reagieren. Die Nachfrage nach dem Gewaltpräventions-Workshop war riesig. Innerhalb weniger Stunden erreichten uns über 40 Anfra-

gen besorgter Eltern. Wir sind sehr froh, dass wir mithilfe der GWA Dudweiler den Eltern und Kindern mit diesem Angebot eine schnelle Lösung anbieten und auch zeigen konnten, dass wir ihre Sorgen ernst nehmen. Die vielen positiven Rückmeldungen, die uns nach den Workshops erreichen, zeigen uns erneut, wie bedeutend und unverzichtbar die Arbeit der Gemeinwesenarbeit für die Menschen im Stadtteil ist.“

In den Kurzworkshops mit Gewaltpräventionstrainer Helmut Stieglbauer erlernten die Kinder, wie sie durch präventives Verhalten und Gefahrensensibilisierung Selbstsicherheit entwickeln können. Die vermittelten Inhalte der Workshops waren gezielt auf die Altersgruppe der Grundschülerinnen und Grundschüler ausgerichtet.

Die Landeshauptstadt und die GWA Dudweiler planen eine Fortsetzung der Workshops im kommenden Jahr, um die bereits erworbenen Kenntnisse bei den Teilnehmenden zu verfestigen.

Veranstaltung zur Familienforschung in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Saarbrücken bietet gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft für Saarländische Familienkunde am Donnerstag, 8. Dezember, 18 Uhr, einen Vortrag zur Familienforschung an. Er richtet sich an Einsteigerinnen und Ein-

steiger. Bei der Veranstaltung geht es um den Weg zur eigenen Familienchronik. Der Vortrag ist kostenlos. Treffpunkt ist das dritte Obergeschoss der Stadtbibliothek. Anmeldungen sind telefonisch unter der Nummer +49 681 905-2200 oder online unter www.stadtbibliothek.saarbruecken.de möglich.

Hintergrund

Die Stadtbibliothek verfügt über einen umfangreichen Bestand an landeskundlicher Literatur, darunter eine große Sammlung von Ortsfamilienbüchern aus dem Saarland und den angrenzenden Regionen. Sie setzt sich zusammen aus dem Bestand der Stadtbibliothek und den Sammlungen des Historischen Vereins für die Saargegend, der Arbeitsgemeinschaft für Saarländische Familienkunde sowie des Landesverbandes der Briefmarkensammler im Saarland.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de



Um das Thema Familienforschung geht es in einem Vortrag am 8. Dezember in der Stadtbibliothek. Foto: LHS (AC)

Adventskonzert der Stadtkapelle Saarbrücken

Am zweiten Adventssonntag, 4. Dezember, 17 Uhr, lädt die Stadtkapelle Saarbrücken zu ihrem traditionellen Adventskonzert in die Stiftskirche in St. Arnual ein.

Auf dem Programm stehen klassische Weihnachtslieder ebenso wie jazzige Bearbeitungen modernerer amerikanischer Songs zur Weihnachtszeit. Unter anderem spielt das Orchester unter Leitung von Dirigent Matthias Weißenauer das „Ave Maria“ (Sopran: Bettina Bauer vom Saarländischen Staatstheater), „A Most Wonderful Christmas“ oder „A Holy Night“. Mit ihrem Klangvolumen und ihrer Spielfreude werden die rund 50 Mu-

sikerinnen und Musiker beim Adventskonzert in der Stiftskirche für eine ganz besondere vorweihnachtliche Atmosphäre sorgen.

Eröffnet wird der stimmungsvolle musikalische Abend von Oberbürgermeister Uwe Conradt, Präsident der Stadtkapelle Saarbrücken.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

Wer sicher sein möchte, einen Sitzplatz zu bekommen, sollte frühzeitig vor Ort sein. Da die Anzahl der Parkplätze rund um die Stiftskirche begrenzt ist, empfiehlt es sich, wenn möglich zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen.



Die Stadtkapelle Saarbrücken stimmt bei ihrem traditionellen Adventskonzert in der Stiftskirche in St. Arnual auf Weihnachten ein. Foto: Jean M. Laffitau



Treffpunkt zu Beginn des jeweiligen Termins der Reihe „Glanz, Tafelpracht und Gaumenfreuden“ ist das Hauptportal der Ludwigskirche. Foto: LHS (AC)

700 Jahre „Saarbrücker Freiheit“: Neue Reihe „Glanz, Tafelpracht und Gaumenfreuden“ anlässlich des Jubiläums

2022 feiert die Landeshauptstadt 700 Jahre „Saarbrücker Freiheit“. Im Rahmen des Jubiläums wurde die Veranstaltungsreihe „Glanz, Tafelpracht und Gaumenfreuden“ konzipiert. Sie führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einem Spaziergang durch das Saarbrücken der Fürstenzeit und in die Ausstellung „Zu Tisch! Die Kunst des guten Geschmacks“ in der Alten Sammlung des Saarländischen Museums. Im Anschluss daran wird im Restaurant „Handelshof“, das sich in einem geschichtsträchtigen Stadt-Palais von 1750 befindet, ein nach regionalen Originalrezepten von 1769 zubereitetes Drei-Gänge-Menü serviert.

Die beiden nächsten Termine der Veranstaltungsreihe finden jeweils mittwochs am 14. und 28. Dezember statt. Auch für den kommenden Januar sind Termine geplant. Unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender gibt es eine entsprechende Übersicht.

Der Kostenbeitrag beträgt 46,50 Euro pro Person inklusive Stadtführung, Museumseintritt und Mehr-Gänge-Menü nach regionalen Originalrezepten von 1769 mit „Kaffee à la baroque“.

Anmeldungen nimmt das Restaurant „Handelshof“ unter der Telefonnummer +49 681 92 79 79 78 oder per E-Mail an info@restaurant-handelshof.de entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge des Anmeldeeingangs.

Kooperationspartner der Reihe sind der Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Saarbrücken, das Restaurant „Handelshof“, die Barockstraße SaarPfalz, Slow Food Saarland und die KEB Saarpfalz. Sie wird mit freundlicher Unterstützung durch die Genuss Region Saarland durchgeführt.

Weitere Informationen

www.restaurant-handelshof.de

Verleihung des Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreises 2022 am 7. Dezember

Die Landeshauptstadt Saarbrücken lädt am Mittwoch, 7. Dezember, 19 Uhr, zur Verleihung des Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreises ins Lesecafé der Stadtbibliothek Saarbrücken ein.

Oberbürgermeister Uwe Conradt eröffnet die Veranstaltung und verleiht die Preise an Natascha Denner für ihre Kurzgeschichte „First Love“ sowie an Erhard Schmied für seine Erzählung „Das Blaue mit den kurzen Armen“. Erhard Schmied erhielt den Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis bereits 2003 für seinen Text „Rue des Allemands“, Natascha Denner bekommt den Preis zum ersten Mal.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verleiht den Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis dieses Jahr zum 25. Mal. Mehr als 60 Einsendungen sind aus ganz

Deutschland eingegangen. Daraus hat die Jury, bestehend aus Dr. Johannes Birgfeld, Andreas Dury, Dr. Hermann Gätje, Jérôme Jaminet und Heiner Zietz, die beiden Siegertexte ausgewählt.

Hintergrund

In Gedenken an Hans Bernhard Schiff, sein literarisches Werk und gesellschaftliches Engagement vergibt die Landeshauptstadt Saarbrücken jährlich den Hans-Bernhard-Schiff-Literaturpreis. Er richtet sich an Literaturschaffende in der gesamten Großregion. Das Preisgeld stellen die Sponsoren Sparkasse Saarbrücken, VSE AG, das Ministerium für Bildung und Kultur und die Heinrich-Böll-Stiftung Saar zur Verfügung. Dr. Robert Joachim Schiff ermöglicht die musikalische Begleitung des Abends.



Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Rathaus Info

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag und Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr,
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30
bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 und 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Avolder Straße 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 6897 762364
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr,
14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis
13 Uhr Sonntag: 8 bis 14 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr, 14.30 bis
19.30 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr,
Donnerstag und Freitag: 6.30 bis
8.30 Uhr, 14.30 bis 21 Uhr, Samstag:
8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechingen.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr,
14.30 bis 21 Uhr
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr
Donnerstag 6.30 bis 8.30 Uhr,
14.30 bis 21 Uhr
Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr,
14.30 bis 20 Uhr
Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag:
8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach, Kurt-Schumacher-
Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler, Rathausstraße 5,
66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries

Bürgerhaus Burbach,
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: isolde.ries@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Derzeit können hier am Montag,
Dienstag und Donnerstag zwischen
12 und 13 Uhr keine Dokumente
abgeholt werden.

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Straße 111,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis
15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag bis Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19,
66130 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
Winterschließung bis 31.01.2023

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr
Winterschließung bis 31.01.2023

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050,
+49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr
und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de

Dienstag: 9 bis 12 Uhr
und 12.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
**Der Kultur- und Lesetreff Burbach
bleibt am 13. Dezember geschlossen.**

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr, Donnerstag:
11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon),
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 17 Uhr
Freitag: 10 bis 16 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutsherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und
Verlängerung: +49 681 905-1335
und +49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail:
stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
12 bis 18 Uhr
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage:
11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 8 bis 17 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem Haupt-
friedhof: Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn
Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann, Rathausplatz,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des
Jugendhilfezentrums rund um die Uhr
telefonisch erreichbar. Die Nummer
wird dann unter der angegebenen
Rufnummer mitgeteilt.

Senioren sicherheitsberater

Wolfgang Gelff
Telefon: +49 681 872386
E-Mail: wolfgang.gelff@schlau.com

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg und West

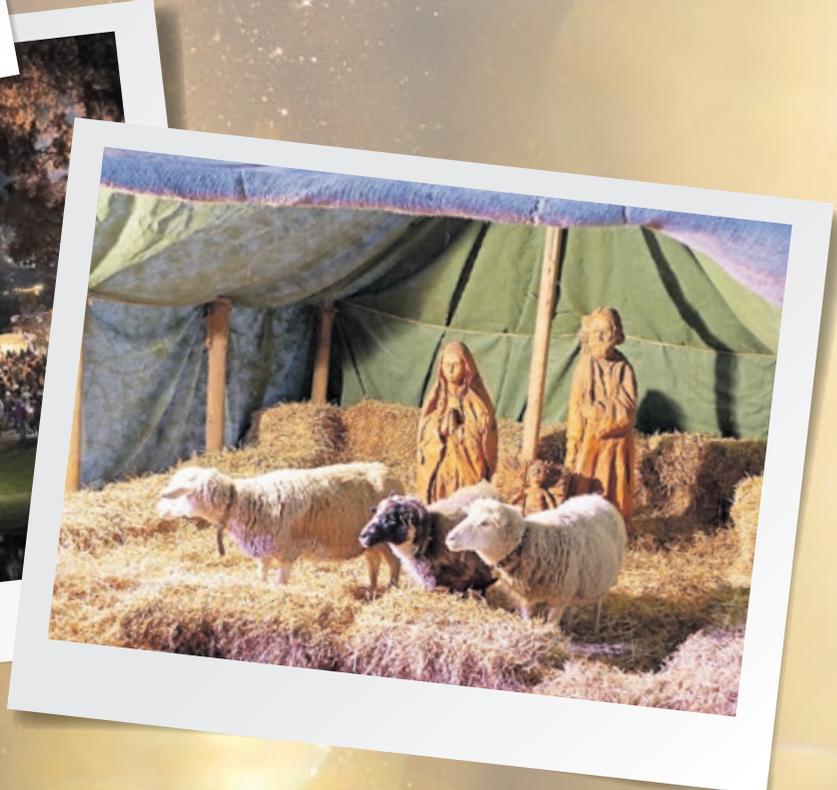
Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr,
13.30 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann, Rathausplatz 1,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag:
8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Fotos: Bernd Luther



Eindrücke aus dem Weihnachtsgarten im DFG

Zauberhafte Weihnachtswe-
garden, eine lebendige Krippe,
viel weihnachtliche Musik,
mehr als 140 festlich ge-
schmückte Stände, Kulinari-
sches und abwechslungsrei-
che Aktionen für Kinder:
Beim Weihnachtsgarten im

Deutsch-Französischen Gar-
ten (DFG) konnten die Gäste
in einer außergewöhnlichen
Kulisse das erste Adventswo-
chenende begehen.
Auf dieser Seite finden Sie ei-
nige Eindrücke von der Ver-
anstaltung.



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das Ausbildungsjahr 2023:

Auszubildende zur Notfallsanitäterin/ zum Notfallsanitäter

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Nähere Informationen gibt es unter:

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken bietet für das Jahr 2023 Praktikums-
möglichkeiten im Rahmen der Ausbildung zur/zum Erzieher*in an:

Zum 04.09.2023

Vorpraktikanten*innen

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Berufspraktikanten*innen im Anerkennungsjaar

Nähere Informationen gibt es unter:

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für die **Stadtkämmerei**

eine Sachgebietsleitung für den Bereich Steuern

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

in Entgeltgruppe 11 TVöD /
Besoldungsgruppe A 12 SBesG,

für das **Amt für Kinder und Bildung**

Sprachfachkräfte in Kindertageseinrichtungen

in Entgeltgruppe S 8a TVöD und

für das **Amt für Stadtgrün und Friedhöfe**

mehrere Gärtner / Gärtnerinnen

in Entgeltgruppe 5 TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Eigenbetrieb **ZKE** zum
nächststmöglichen Zeitpunkt eine/-n:

Abteilungsleiter/-in Abfallentsorgung

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Die Stelle ist derzeit bewertet mit
Entgeltgruppe 11 TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Kita Rußhütte Saarbrücken Heizung

Herstellung eines Wärmeversorgungsanschlusses für ein neues Dach-Lüftungsgerät als ungeregelter Heizkreis an die Bestandswärmeversorgung.

- Installation von Rohrleitungen aus C-Stahl und Formstücken, DN 25 ca. 30 m
- Einbau einer Frostschutzpumpe mit Regelventil und Zubehör im Lüftungsgerät
- Wärmedämmung von Rohrleitungen und Formstücke mit Mineralwolle und teilweise mit Blech an neuen und vorhanden Rohrleitungen DN 25 ca. 30 m
- Brandschutzschottungen an Rohrleitungen DN 25 durch qualifizierte Wände oder Decken ca. 4 Stück

Ausführungszeiten:

Beginn: 27.02.2023

Ende: 28.04.2023

Submission: 12.12.2022, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.11.2022

Die Werkleitung

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmeantrag

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Preußenstraße Saarbrücken

Architekten- und Ingenieurleistungen

- Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte

Ausführungszeiten:

Beginn: 15.03.2023

Ende: 30.12.2025

Einsendefrist Teilnahmeanträge (elektronisch): 14.12.2022, 24:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 17.11.2022

Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Neubau Kita Dudweiler Lindengarten Saarbrücken Außenputz und Wärmedämmverbundsysteme

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um einen dreigeschossigen Kindergarten, mit Laubengängen im 1. und 2. Obergeschoss, einem innenliegenden Treppenhaus mit Fahrstuhl, sowie einer Stahltreppe auf der Süd-Ost-Seite des Gebäudes.

- Ca. 490 m² Dämmung der Außenwand mit Mineralwolle.

- Ca. 340 m² Dämmung der Decken mit Mineralwolle.

- Ca. 230 m Dämmung der Leibungen mit Mineralwolle

- Ca. 1100 m² Außenwandputz

- Ca. 340 m² Deckenputz

- Ca. 415 m Leibungsputz

Ausführungszeiten:

Beginn: 23.05.2023

Ende: 28.08.2023

Submission: 20.12.2022, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 18.11.2022

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Kita Rußhütte Saarbrücken RLT

Demontage des Bestandskanal- und Rohrleitungssystems mit 14 m² K/F und 121 m Rohrsystem mit Form- und Verbindungsstücken sowie 38 St. Auslässe.

- Dachlüftungsgerät mit MSR-Anlagen V= 5.460 m³/h und Zubehör.

- Kanalsystem mit 119 m² K/F mit Zubehör.

- 229 m Rohrsystem DN 100 - DN 500 mit Form- und Verbindungsstücken.

- Kanalsystem mit 8 m² K/F mit Zubehör, Montage auf dem Dach.

- 51 m Rohrsystem DN 355 - DN 500 mit Form- und Verbindungsstücken, Montage auf dem Dach.

- Auslässe als TV und Draller, ca. 31 St.

- Volumenstromregler mit Zubehör 16 Stück

- Schalldämpfer 8 Stück

- Brandschutzklappe 1 Stück

- Wärmedämmung mit Blech an Kanal- und Formstücke mit Mineralwolle mit 22 m²

- Wärmedämmung mit Blech an Rohrleitungen DN 355- 500 und Formstücke mit Mineralwolle 51 m

Ausführungszeiten:

Beginn: 27.02.2023

Ende: 28.04.2023

Submission: 12.12.2022, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.11.2022

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Hohe Wacht Saarbrücken

- Die Landeshauptstadt Saarbrücken beabsichtigt die Vergabe von Liefer- und Montageleistungen einer temporären Schulcontaineranlage.

Ausführungszeiten:

Beginn: 23.01.2023

Ende: 31.07.2023

Submission: 13.12.2022, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 18.11.2022

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die **Lieferung von einem vollelektrischen Fahrzeug (BEV) mit 5 Sitzplätzen, Rundumverglasung, 5 türig, zur Personen- und Materialbeförderung** aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: www.vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 23.11.2022

ZKE - Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Kita Rußhütte Saarbrücken Kernbohrungen

- Herstellen Kernbohrungen und Wandöffnungen im Zuge der Arbeiten zur Erweiterung der Lüftungsanlage im 1. OG

Ausführungszeiten:

Beginn: 27.02.2023

Ende: 10.03.2023

Submission: 19.12.2022, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 18.11.2022

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Bischmisheim Saarbrücken Schreinerarbeiten - Innentüren

Umfang der Leistung | LOS 1 - Innensanierung:

- 10 Stk Aluminiumzarge mit Holztürblatt als Brand- und Rauchschutztür, teils mit Schallschutzanforderung

- 14 Stk Aluminiumzarge mit Holztürblatt als dichtschießende Tür, teils mit Schallschutzanforderung

- 1 Stk Aluminiumzarge mit Holztürblatt als Schallschutztür

- 6 Stk Aluminiumzarge mit Holztürblatt als Normaltür

- 2 Stk Aluminium-Durchgangszargen

- 5 Stk Holztüren in Bestandszargen

Umfang der Leistung | LOS 2 - Erweiterung:

- 1 Stk Aluminiumzarge mit Holztürblatt als dichtschießende Schallschutztür

Ausführungszeiten:

Beginn: 09.01.2023

Ende: 31.03.2023

Submission: 07.12.2022, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 24.11.2022

Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.



MÜLLABFUHR Termininfo 2023



FEIERTAGSVERSCHIEBUNGEN DER MÜLLABFUHR:

REGULÄRER ENTSORGUNGSTERMIN	STATTDESSEN KOMMEN WIR AM
Neujahr Sonntag, 01.01.23	keine Verschiebung
Karfreitag Freitag, 07.04.23	Samstag, 08.04.23
Ostermontag Montag, 10.04.23	Dienstag, 11.04.23*
Tag der Arbeit Montag, 01.05.23	Dienstag, 02.05.23*
Christi Himmelfahrt Donnerstag, 18.05.23 Freitag, 19.05.23	Freitag, 19.05.23 Samstag, 20.05.23
Pfingsten Montag, 29.05.23	Dienstag, 30.05.23*
Fronleichnam Donnerstag, 08.06.23 Freitag, 09.06.23	Freitag, 09.06.23 Samstag, 10.06.23
Mariä Himmelfahrt Dienstag, 15.08.23	Mittwoch, 16.08.23*
Tag der Deutschen Einheit Dienstag, 03.10.23	Mittwoch, 04.10.23*
Allerheiligen Mittwoch, 01.11.23	Donnerstag, 02.11.23*
1. Weihnachtsfeiertag Montag, 25.12.23	Vorverlegt auf Samstag, 23.12.23
2. Weihnachtsfeiertag Dienstag, 26.12.23	Mittwoch, 27.12.23*

*folgende Leerungen in dieser Woche jeweils einen Tag später

GRÜNSCHNITT-ABHOLUNG:

Donnerstags: 16.02., 16.03., 20.04., 09.11. und 30.11.
Vorherige Anmeldung notwendig, telefonisch unter 0681 / 905-2000.
Weitere Informationen online: www.zke-sb.de/gruenschnitt

WEIHNACHTSBAUMABFUHR:

Vom 09. bis 13. sowie vom 23. bis 27. Januar werden die Weihnachtsbäume – **ohne Baumschmuck!** – an den ausgewiesenen Sammelstellen (siehe Presse) abgeholt.

MOBILE SCHADSTOFFSAMMLUNG:

STADTTEIL	STANDPLATZ ÖKOMOBIL	TERMIN	SAMMELZEIT
Altenkessel	Coucyplatz	19.09.23	14 - 14:45 Uhr
Alt-Saarbrücken	Ludwigsplatz	05.09.23	14 - 14:45 Uhr
Alt-Saarbrücken	Parkplatz Aldi - Folsterhöhe	05.09.23	15 - 15:45 Uhr
Bischmisheim	Turnplatz - Containerstellplatz	07.03.23	14 - 14:45 Uhr
Brebach	Sportplatz - Rosenstraße	28.02.23	16 - 16:45 Uhr
Bübingen	Festhalle - Rebenstraße	28.02.23	15 - 15:45 Uhr
Burbach	Am Markt - Bürgerhaus	10.10.23	16:15 - 17:00 Uhr
Dudweiler	Dudoplatz - Parkplatz	21.03.23	15 - 15:45 Uhr
Dudweiler	Im Birkenfeld 1 (Gasthaus Hierl)	21.03.23	16 - 16:45 Uhr
Ensheim	Sportplatz - In den Gerlen (Industriegeb.)	10.10.23	14 - 14:45 Uhr
Eschberg	Brandenburgerplatz	09.05.23	16 - 16:45 Uhr
Eschringen	Kulturhalle - Andreas-Kremp-Straße	10.10.23	15 - 15:45 Uhr
Gersweiler	Zimmerplatz	19.09.23	16 - 16:45 Uhr
Güdingen	Festhalle - Saargemünder Straße	28.02.23	14 - 14:45 Uhr
Herrensohr	Festplatz - Theodor-Heuss-Schule	21.03.23	14 - 14:45 Uhr
Jägersfreude	Festplatz - St. Johanner Straße	09.05.23	14 - 14:45 Uhr
Klarenthal	Schulweg - Parkplatz Sportanlage	19.09.23	15 - 15:45 Uhr
Malstatt	Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20	montags	9 - 16:45 Uhr
Scheidt	Dudweilerstraße (Landesarchiv)	07.03.23	15 - 15:45 Uhr
St. Arnual	Turnhalle - Scharnhorststraße	05.09.23	16 - 16:45 Uhr
St. Johann	Dudweiler Landstraße, Parkplatz Aldi	09.05.23	15 - 15:45 Uhr
St. Johann	Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4	freitags	9 - 16:45 Uhr



WANN BIN ICH WIEDER DRAN?

Keinen Abfuhrtermin mehr verpassen:

Ihre Entsorgungstermine finden Sie im Internet unter www.zke-sb.de/abfuhrtermine.

Wir erinnern Sie auch gerne rechtzeitig per E-Mail: Einfach und kostenlos anmelden unter www.zke-sb.de/erinnerung.

GRÜNSCHNITTANNAHMESTELLEN & ZKE WERTSTOFFZENTREN:

Öffnungszeiten Sommer: 15.03. bis 14.11. • Öffnungszeiten Winter: 15.11. bis 14.03.

Bauhof Brebach (am Rathaus)	Nur Grün- & Strauchschnittabgabe!	Kompostieranlage Gersweiler	Nur Grün- & Strauchschnittabgabe!
Sommer: Di. u. Fr.: 16-20 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr (Mo., Mi., Do. geschlossen)		Sommer: Mo. - Fr.: 8-18 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr	
Winter: Dienstag: 15-17 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr (Mo., Mi.-Fr. geschlossen)		Winter: Mo. - Fr.: 8-15 Uhr, Sa.: 10-14 Uhr	
Winterschließung: 01.12.22 bis 31.01.23		Winterschließung: 24.12.22 bis 07.01.23	

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen Am Holzbrunnen 4 · 66121 Saarbrücken (Haltestelle Römerkastell)	Wertstoffzentrum Wiesenstraße Wiesenstr. 20 · 66115 Saarbrücken (Haltestelle Metzger Brücke)	Wertstoffinsel Dudweiler Schlachthofstr. 48 A · 66125 Saarbrücken
Mo.- Mi.: 9 - 16.45 Uhr Do. u. Fr.: 9 - 17.45 Uhr Samstag: 8 - 13.45 Uhr	Mo.- Mi.: 9 - 16.45 Uhr Do. u. Fr.: 9 - 17.45 Uhr Samstag: 8 - 13.45 Uhr	Sommer: Di. u. Fr.: 16-20 Uhr, Samstag: 10-14 Uhr Mo., Mi., Do. geschlossen Winter: Dienstag: 15-17 Uhr, Samstag: 10-14 Uhr Mo., Mi.-Fr. geschlossen
Schadstoff-Annahme NUR freitags 9-16.45 Uhr	Schadstoff-Annahme NUR montags 9-16.45 Uhr	
Winterschließung: 24.12. und 31.12.22	Winterschließung: 24.12.22 bis 07.01.23	Winterschließung: 01.12.22 bis 31.01.23